

Aktion: 4. IGS in Braunschweig



<http://www.igs.unser-braunschweig.de/>

4. IGS
Leider immer
noch
mit
?

Hallo IGS-Freunde.

1. Die Tagesordnung für die erste Sitzung der **IGS-Planungsgruppe** ist als Anlage beigefügt.

2. Wie nun schon mehrfach mitgeteilt, hat der **Rat der Stadt** am 15.04.08 getagt.

Diese wichtige Ratssitzung, auf der die 4. IGS beschlossen wurde, möchte ich auf unserer o.g. homepage dokumentieren. Ich wünsche mir daher von **allen Fraktionen** schriftliche Rededokumente, die wir dann in unsere homepage einstellen. Von der Fraktion "Bürgerinitiative Braunschweig" (BIBS) wurde die Ratssitzung in Sachen IGS nun aufgearbeitet und wird hiermit zur Kenntnis gegeben. Die Beiträge von B90/DG habe ich bereits bekommen und sie sind bereits verlinkt.

Kinder und Jugendliche gewinnen

<http://www.bibs-fraktion.de/index.php?id=41>

Redebeitrag Horst Steinert

http://www.bibs-fraktion.de/fileadmin/user_upload/PDF/Redebeitrag_Rat-TOP-21_IGS_2008-04-15.pdf

Redebeitrag Peter Rosenbaum

http://www.bibs-fraktion.de/fileadmin/user_upload/PDF/Redebeitrag_Rat-TOP-21_IGS_Rosenbaum_2008-04-15.pdf

3. Kinderarmut in Braunschweig: Elterninfobrief zum Schulkostenfonds

Die Braunschweiger Zeitung brachte es in die Diskussion: Kinderarmut in Braunschweig. Erschreckend ist, dass immer mehr Eltern keine ausreichenden Finanzen zur Bezahlung von Lernmitteln (Hefte, Stifte, Arbeitsmappen, etc.) und für die Mittagessen in der Schule aufbringen können. Hier hat der Gesetzgeber bei der Definition von Mindestsätzen im Arbeitslosengeld II (HARTZ IV) schlicht ein Budget vergessen.

Der Oberbürgermeister sieht sich nicht in der Pflicht, diese finanziellen Lücken aus Mitteln des städtischen Haushalts zu füllen. Er möchte keine Präzedenzfälle schaffen und den Bund aus seiner Verantwortung entlassen.

Statt dessen wurde der ehemalige evangelische Probst damit betraut, Spenden zu sammeln, die anschließend an die Bedürftigen verteilt werden sollen.

Nur, wer gehört zu den Bedürftigen und wer nicht? Wer zahlt die Gelder aus?

Unbürokratisch soll es sein. Aber Gerechtigkeit möchte natürlich auch jede/r. Die Antworten wurden gefunden: Die Schulen beantragen die Materialien und erhalten diese

zum Beginn des neuen Schuljahres für jedes bedürftige Kind. Damit wird kein Geld sondern die direkt benötigten Lernmaterialien ausgehändigt. Einer Zweckentfremdung und einem bürokratischen Abrechnungswesen wird somit vorgebeugt.

4. Am 05. Mai 2008

Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

<http://www.lebenshilfe-braunschweig.de/>

Noch besteht das Gesamtschulerrichtungsverbot, noch hat MP Wulff sein Versprechen nicht eingelöst. Sollte die Gesetzesnovellierung vor der Sommerpause nicht kommen - falls sie überhaupt kommt – können die Errichtungstermine für 2009/10 in Gefahr geraten.

Mit Grüßen

Uwe Meier

4. IGS-Planungsgruppe
Dienstag, 20. Mai 2008, ab 19.30 Uhr in der
Aula der IGS Querum, Essener Strasse 85, 38108 Braunschweig

www.nachdenkseiten.de

<http://www.unser-braunschweig.de>